

First Majestic Silver Corp. produziert im 1. Quartal 6,2 Mio. oz AgÄq

14.04.2020 | [IRW-Press](#)

Vancouver - [First Majestic Silver Corp.](#) (TSX: FR, NYSE: AG) (First Majestic oder das Unternehmen) gibt bekannt, dass die Gesamtproduktion im ersten Quartal 2020 6,2 Millionen Unzen Silberäquivalent, bestehend aus 3,2 Millionen Unzen Silber und 32.202 Unzen Gold, erreicht hat. Wie bereits am 6. April 2020 gemeldet, hat das Unternehmen seine Produktions- und Kostenprognose für 2020 zurückgezogen, da das mexikanische Gesundheitsministerium mittels Bundesbeschluss die vorübergehende Einstellung aller Bergbaubetriebe bis 30. April 2020 verfügt hat.

Höhepunkte des 1. Quartals

- Gesamtproduktion erreichte 6,2 Mio. oz AgÄq, bestehend aus 3,2 Mio. oz Ag und 32.202 oz Au, und entsprach somit dem Vorquartal bzw. lag 9 % über den Prognosen vor der Einstellung
- Weiterhin starke Ag- und Au-Gewinnungsraten bei Santa Elena von 94 bzw. 96 % nach 2 aufeinanderfolgenden Quartalen mit hohen Gewinnungsraten nach der Installation der High-Intensity Grinding- (HIG)-Mühle mit einer Kapazität von 3.000 t/d
- Konsolidierte durchschnittliche Ag-Gewinnungsrate von 89 % erzielt - die höchste in der 17-jährigen Geschichte des Unternehmens
- Beim Projekt Ermitaño in der Nähe von Santa Elena sind Erschließungsarbeiten nun etwa 600 m vom 1. Zugangspunkt des hochgradigen Erzkörpers Ermitaño Splay entfernt
- Spatenstich für Errichtung der künftigen Flüssigerdgas- (LNG)-Stromerzeugungsanlage bei Santa Elena
- In diesem Quartal reagierte das Unternehmen rasch auf die Bedrohung durch COVID-19, indem es mehrere präventive Kontrollmaßnahmen einführte, einschließlich sozialer Distanzierung, Streichung aller nicht unbedingt erforderlichen Besichtigungen der Minen, umfassender Hygienemaßnahmen an Arbeits- und Transportorten des Unternehmens sowie Voruntersuchung auf Symptome einer Virusinfektion
- Bis dato hat First Majestic an seinen Standorten oder in den Büros des Unternehmens keine Fälle von COVID-19 verzeichnet

Die starke Produktion bei unseren drei aktiven Minen erreichte im ersten Quartal 6,2 Millionen Unzen Silberäquivalent oder neun Prozent über unserer bereits zuvor ausgesetzten Prognose, sagte President und CEO Keith Neumeyer. Die Betriebe bei den Minen San Dimás, Santa Elena und La Encantada lagen allesamt über den prognostizierten Zahlen, ehe der Bundesbeschluss in Mexiko zur Einstellung aller Bergbauarbeiten als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie verfügt wurde. Während wir die ergriffenen Maßnahmen unterstützen, führen wir weiterhin Gespräche mit den Behörden auf Bundes- und Landesebene, um das Bewusstsein für die Bedeutung des Silberbergbaus als wesentliches Geschäft zu schärfen.

Produktionsdaten:

2020	2019	1. Q. Änderung 2019	1. Q. Änderung	J/J	4. Q.	Q/Q
Verarbeitete Tonnen Erz		599.142	812.654	- 26 %	626.482	- 4 %
Gesamte Produktion Unzen Silberäquivalent		6.195.057	6.273.677	- 1 %	6.233.412	- 1 %
Produzierte Unzen Silber		3.151.980	3.331.388	- 5 %	3.348.424	- 6 %
Produzierte Unzen Gold		32.202	32.037	+ 1 %	33.176	- 3 %
Produzierte Pfunde Blei		0	2.661.088	- 100 %	914.370	- 100 %
Produzierte Pfunde Zink		0	1.265.438	- 100 %	0	0 %

Vierteljährlicher Bericht

In den drei Silberminen des Unternehmens wurden im Quartal insgesamt 599.142 Tonnen Erz verarbeitet, was einem Rückgang von 4 % gegenüber dem vorangegangenen Quartal entspricht. Der leichte Rückgang der verarbeiteten Tonnen gegenüber dem Vorquartal war in erster Linie auf geringere Volumina bei Santa Elena nach einem geplanten siebentägigen Mühlenwartungsprogramm sowie auf die Einstellung der Mühlenarbeiten bei Del Toro zurückzuführen, die teilweise durch höhere Volumina bei San Dimás wettgemacht wurden.

Die konsolidierten Silbergehalte blieben in diesem Quartal mit durchschnittlich 185 Gramm pro Tonne gegenüber 189 Gramm pro Tonne im Vorquartal weiterhin innerhalb des Budgetrahmens. Darüber hinaus beliefen sich die konsolidierten Goldgehalte in diesem Quartal auf durchschnittlich 1,74 Gramm pro Tonne gegenüber 1,71 Gramm pro Tonne im Vorquartal.

Die konsolidierten Gewinnungsraten lagen im vierten Quartal 2019 bei im Schnitt 89 % für Silber und 96 % für Gold und entsprachen damit dem Vorquartal. Das Unternehmen rechnet weiterhin mit starken Gewinnungsraten, die durch die Installation einer neuen HIG-Mühle mit einer Kapazität von 3.000 Tonnen pro Tag bei San Dimás und das laufende Optimierungsprogramm der HIG-Mühle bei Santa Elena, das zu einer weiteren Reduzierung der Zerkleinerungsgröße der Zufuhr zur Anlage führen soll, unterstützt wird. Darüber hinaus hat das Unternehmen mit der Erprobung niedriggradiger Berge in seiner neuen Forschungs- und Entwicklungseinrichtung für Mikroblassenflotation bei La Parrilla begonnen. Vorläufige Testergebnisse weisen auf das Potenzial hin, die metallurgischen Gewinnungsraten beträchtlich zu steigern und ein hochgradiges Konzentrat mit Material herzustellen, das zuvor als unwirtschaftlich erachtet wurde.

Als Reaktion auf COVID-19 hat das Unternehmen rasch mehrere Kontrollmaßnahmen ergriffen, um die Ausbreitung potenzieller Virusinfektionen zu verhindern. Diese Maßnahmen beinhalten die soziale Distanzierung, die Streichung aller nicht unbedingt erforderlichen Besichtigungen der Minen, umfassende Hygienemaßnahmen an Arbeits- und Transportorten des Unternehmens sowie die Voruntersuchung auf Symptome einer Virusinfektion. Darüber hinaus wurden Zugangsbeschränkungen eingeführt, um die Ein- und Ausreise aus und in die örtlichen Gemeinden zu beschränken. Bis dato hat First Majestic an seinen Standorten oder in den Büros des Unternehmens keine Fälle von COVID-19 verzeichnet. Das Unternehmen setzt seine aktive Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinden und anderen Interessensvertretern fort, um das Risiko zu senken, dass COVID-19 in unsere Gemeinden gelangt. Es werden Programme eingeführt, um das Bewusstsein für das Virus zu steigern sowie eine gute Hygiene und eine verantwortungsvolle soziale Interaktion zu fördern, um die Ausbreitung des Virus in unseren Einflussbereichen zu verhindern und/oder einzudämmen.

Produktion der einzelnen Minen:

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/51515/Apr_14_2020_Q1_2020_Production_Results_dePRcom.001.png

* Bei der Addition bestimmter Beträge kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

* Bei der Berechnung der Silberäquivalentwerte wurden die folgenden Preise verwendet: 16,90 US\$ pro Unze Silber, 1.583 US\$ pro Unze Gold

Die Silber-/Goldmine San Dimas:

- Während des Quartals produzierte San Dimas 1.677.376 Unzen Silber und 21.308 Unzen Gold mit einer Gesamtproduktion von 3.672.169 Unzen Silberäquivalent, was einem Anstieg von 4 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht, der in erster Linie auf einen Anstieg der gemahlten Tonnen um 10 % zurückzuführen ist, der durch geringfügig niedrigere Silber- und Goldgehalte fast ausgeglichen wurde.
- In der Mühle wurden insgesamt 200.109 Tonnen mit durchschnittlichen Silber- und Goldgehalten von 280 bzw. 3,44 Gramm pro Tonne verarbeitet. In diesem Quartal richtete das Unternehmen sein Hauptaugenmerk auf die Erschließung des Gebiets Upper Jessica, um zukünftige Produktionsblöcke vorzubereiten. Infolgedessen wurde ein Teil der Produktion alternativ von mehreren Gebieten außerhalb der hochgradigen Erzgänge Jessica und Victoria bezogen. Diese Erschließung von Erz führte zu einer höheren Verwässerung, produzierte jedoch mehr Tonnen mit niedrigeren Gehalten.
- Die Silber- und Goldgewinnungsraten waren in diesem Quartal mit durchschnittlich 93 bzw. 96 Prozent konstant.
- Innerhalb der Mine Tayoltita wurden die Sanierungsarbeiten an den Fördergleisen fortgesetzt, um die Wiederaufnahme der Produktion vorzubereiten. Das Unternehmen geht davon aus, dass es die Gleise fertigstellen und im dritten Quartal mit der eingeschränkten Produktion von der Erschließung und der Sanierung der Säulen beginnen wird, ehe es bis Ende 2020 auf 300 Tonnen pro Tag aufrüsten wird. Die Mine Tayoltita war das ursprüngliche Abbaugelände bei San Dimas und dafür bekannt, dass es höhere Silbergehalte enthält.
- Mehrere größere Ausrüstungen für das Mühlenmodernisierungsprogramm bei San Dimas wurden bestellt und werden seit diesem Quartal hergestellt. Diese beinhalten die Autogenmühle, eine Filterpresse für die Bergeverarbeitung sowie einen Verdicker für die Verarbeitung ultrafeiner Partikel. Das Unternehmen geht weiterhin davon aus, dass die neue HIG-Mühle mit einer Kapazität von 3.000 Tonnen pro Tag im zweiten Quartal 2020 an den Standort geliefert wird, vorbehaltlich etwaiger logistischer Herausforderungen durch die COVID-19-Pandemie.

Die Silber-/Goldmine Santa Elena:

- Santa Elena produzierte im vierten Quartal 550.133 Unzen Silber und 10.842 Unzen Gold, was einer Gesamtproduktion von 1.593.400 Unzen Silberäquivalent, was im Vergleich zum Vorquartal konstant ist.
- In der Mühle wurden insgesamt 177.834 Tonnen - bestehend aus 125.529 Tonnen (rund 71 % der Produktion) aus dem Tiefbau und 52.305 Tonnen (rund 29 % der Produktion) aus der oberirdischen Haufenlaugungsplatte - verarbeitet. Im Vergleich zum Vorquartal gingen die verarbeiteten Tonnen um zehn Prozent zurück, was in erster Linie auf ein geplantes Mühlenwartungsprogramm zurückzuführen ist, für dessen Durchführung im Februar sieben Tage benötigt wurden. Darüber hinaus wirkte sich eine vorübergehende Verringerung der Förderarbeiten im Januar und Februar nur geringfügig auf den Transport von Untertageerzen aus.
- Die Gehalte des unterirdischen Erzes beliefen sich im Schnitt auf 130 g/t Silber und 2,48 g/t Gold. Die Gehalte des Materials aus der oberirdischen Haufenlaugungsplatte betragen durchschnittlich 36 g/t Silber bzw. 0,73 g/t Gold.
- Die Silber- und Goldgewinnungsraten beliefen sich im Quartal auf im Schnitt 94 % bzw. 96 %.
- Die ersten Bodenrodungen wurden in diesem Quartal durchgeführt, um die zukünftige LNG-Stromerzeugungsanlage vorzubereiten. Es wird erwartet, dass Betonfundamente gegossen werden, sobald die vorübergehende Einstellung der Arbeiten Ende April aufgehoben wird. Es wird erwartet, dass die Umstellung von Diesel- auf LNG-Stromerzeugung die Produktion von CO₂-Emissionen erheblich verringern und gleichzeitig die Energiekosten um etwa 40 Prozent senken wird.
- In diesem Quartal hat das Unternehmen 448 Meter an Erschließungsarbeiten beim Projekt Ermitaño durchgeführt, davon 386 Meter entlang der Hauptrampe und 62 Meter für Materialförder- und -ladestationen. Der erste Zugangspunkt, der den wichtigsten hochgradigen Erzkörper durchschneidet (Ermitaño Splay), ist etwa 600 Meter von der aktuellen Erschließung entfernt und wird voraussichtlich bis Ende des dritten Quartals erreicht werden. Die Erdarbeiten für die vorübergehende Energieerzeugung, Luftkompression und

Wasserversorgung wurden in diesem Quartal ebenfalls abgeschlossen. In Zukunft ist davon auszugehen, dass das Unternehmen im zweiten Quartal eine Kosten-Nutzen-Rechnung für die Materialverarbeitungssysteme durchführen wird.

Die Silbermine La Encantada:

- Die Silberproduktion bei La Encantada belief sich im Quartal auf 924.472 Unzen, was einem Rückgang von 6 % gegenüber dem Vorquartal entspricht, aber immer noch 15 % über den bisherigen Prognosen liegt. Der Rückgang der Silberproduktion war in erster Linie auf einen leichten Rückgang der Silbergehalte im Vergleich zum Vorquartal zurückzuführen.

- Die Silbergewinnungsraten lagen im Quartal durchschnittliche bei 79 %, was mit dem Vorquartal vereinbar ist.

- Die Silbergehalte beliefen sich in diesem Quartal auf durchschnittlich 165 Gramm pro Tonne, was einem Rückgang von sechs Prozent gegenüber dem Vorquartal bzw. von acht Prozent über der vorherigen Prognose für 2020 entspricht.

- Die Rampenerschließung wurde im Quartal fortgesetzt, um Zugang zur Brekzie Milagros zu schaffen und die Mine auf die erste Produktion aus dem Teilsohlenbruchbau im vierten Quartal 2020 vorzubereiten.

Q1 Ergebnisbekanntgabe

Das Unternehmen plant, seine ungeprüften Finanzergebnisse für das erste Quartal 2020 am Donnerstag, den 14. Mai 2020, zu veröffentlichen.

Über das Unternehmen:

First Majestic ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und aggressiv die Entwicklung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen vorantreibt. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Silber-Gold-Mine Santa Elena und die Silbermine La Encantada.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

[First Majestic Silver Corp.](http://www.firstmajestic.com)

Unterschrift:

Keith Neumeyer, President & CEO

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen in Bezug auf: die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbauaktivitäten; Cashflow; Budgets; Zeitpunkt und Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Gewinnungsraten; Minenpläne und die Lebensdauer der Minen; den zukünftigen Preis für Silber und andere Metalle; Produktionskosten; Kosten und Zeitpunkt der Erschließung neuer Lagerstätten; Investitionsprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen

angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: Die Dauer und die Auswirkungen des Coronavirus und von COVID-19 sowie aller anderen Pandemien auf unsere Operationen und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft, die Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse anhängiger Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/72417--First-Majestic-Silver-Corp.-produziert-im-1.-Quartal-62-Mio.-oz-AgAeq.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).